



VfL Munderkingen e.V.

NEWSLETTER

04/2018

Hauptverein

Am Samstag den 07.04.2018 (Tennis, Frühjahresputz) und den 21.04.2018 (aus hauptberuflichen Gründen) ist die Geschäftsstelle geschlossen!

Termine Hauptversammlungen

Tischtennisabteilung

06.04.2018 um 19.00 Uhr in der Rose

Volleyballabteilung

08.04.2018 um 10.00 Uhr in der Rose

Skiabteilung

13.04.2018 um 19.00 Uhr

VfL Hauptverein

20.04.2018 um 20 Uhr im Rössle Munderkingen

Information

Am 06.07.2018 finden für alle Klassen der GMS, WRS und RS die Bundesjugendspiele statt. An diesem Tag wird das Stadion benötigt.

EINLADUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG DES VfL MUNDERKINGEN

**am Freitag, 20. April 2018, um 20:00 Uhr
Gasthaus Rössle in Munderkingen**

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Jahr
- Bericht des Hauptkassiers
- Bericht der Kassenprüfer
- Grußworte
 - Bürgermeister Dr. Michael Lohner
- Entlastung der Vorstandschaft und der Kassierer
- Wahlen: 1. stellv. Vorsitzender, 2. stellv. Vorsitzender, 3. stellv. Vorsitzender, Kassier und Schriftführer
- Berichte der Abteilungen (siehe Jahreshaft 2018)
- Ehrungen
- Anpassung an Satzung (DS-GVO)
- Anträge
- Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen rechtzeitig vor der Hauptversammlung (mindestens 1 Woche) schriftlich an den Vorsitzenden gestellt werden.

**Wir laden Sie herzlich ein und bitten um
zahlreiches Erscheinen.**

Hellmut Hummel
1. Vorsitzender

Turnabteilung

Hauptversammlung Turnen

Die Hauptversammlung der Turnabteilung des VFL Munderkingen fand dieses Jahr bei den Eiskeglern statt. Unter den verschiedenen Tagesordnungspunkten waren unter anderem die Erfolge der Turner und Turnerinnen des letzten Jahres erwähnenswert. Nach den einzelnen Berichten bedankte sich der Abteilungsleiter Konrad Barth bei allen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Angesprochen wurde auch die Situation Trainer. Hier fehlen im Kinderturnen 1-2 Trainer und der Abteilungsleiter hofft hier jemand von den Eltern zu finden die eine Gruppe übernimmt. Auch in den Gymgruppen fehlt eine Trainerin. Hellmut Hummel als Vorstand des Vfl bedankte sich bei den Turnern für die gute Zusammenarbeit und für die Leistung im Bereich Kinderturnen. Rund 300 Kinder sportlich zu betreuen ist eine tolle Leistung. Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die anstehenden Wahlen. Bei den Wahlen wurden alle in ihren bisherigen Bereichen bestätigt. Abteilungsleiter bleibt für weitere 2 Jahre Konrad Barth. Stellvertreterin ist Gabi App. Schriftführerin Jasmin Stiasny. Als Beisitzer wurden wiedergewählt Otmar Ruff und Felix Huber. Neu hinzugekommen ist Tanja Pfänder. Sie übernimmt den Bereich Kinderturnen und ist auch für den Abenteuerspielplatz zuständig. Alle gewählten Ämter wurden einstimmig angenommen.

Abenteuerspielplatz

Die neue Sporthalle in Munderkingen wird zum

**Abenteuerspielplatz
05. - 07. April 2018
13:30 - 17:00 Uhr**

VfL Abteilung Turnen

www.turnen-munderkingen.de

Eintritt 3 € / Tag

Seit 2012 können sich die Kinder in den Osterferien auf ein besonderes Event freuen. Von Donnerstag, 05.04.2018 bis Samstag, 07.04.2018 jeweils von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr wird die neue Sporthalle in einen riesigen Abenteuerspielplatz verwandelt.

Sämtliche Geräte werden in der Halle in interessanten Kombinationen aufgebaut. Toll ist es auch den Kindern beim Spielen zuzusehen. Keinen Streit oder Gerangel an den Geräten. Jeder wartet bis er dran kommt.

Alle Kinder ab 3 Jahren können hier klettern, hangeln, balancieren, rutschen, hüpfen, ..., eben alles was Spaß macht. Selbstverständlich unter der Beaufsichtigung von genügend Helfern.

Trotz der Helfer möchten darauf hinweisen, dass die Eltern die Aufsichtspflicht haben.

Für die Eltern, Omas und Opas, Bekannte und die größeren Geschwister gibt es im Foyer Kaffee und Kuchen, belegte Wecken sowie alkoholfreie Getränke.



Deutsch-Japanischer Sportjugendaustausch 2018

Ins Land der aufgehenden Sonne führt zu Beginn der Sommerferien ein Austausch der deutschen Sportjugend. Über die Turnerjugend wird wieder eine Gruppe von TurnerInnen der Vereine des Turngaus Ulm daran teilnehmen.

Statt zu Turnen mal Kendo oder Karate probieren, die Disco gegen einen Tanz im Yukata auf dem Sommerfest tauschen oder statt Kässpätzle Sushi essen. Wer einmal hautnah die japanische Kultur kennen lernen will, hat bei einem Sportjugendaustausch über die deutsche Turnerjugend hierzu die Möglichkeit. Die Unterbringung in Gastfamilien vor Ort bietet außergewöhnliche Erfahrungen, das Programm der Partnerorganisation ist einmalig in seiner Vielfalt. Es geht hinaus über die touristische Besichtigung von Schlössern und buddhistischen Tempeln. Ob nun bei der Sitzmeditation, einer traditionellen Teezeremonie, dem Schlafen auf Tatamimatten, Essen mit Stäbchen oder dem Praktizieren japanischer Sportarten wie Kendo oder Kyudo, die Erfahrungen werden unvergesslich sein und eine solche Chance hierzu sollte man sich nicht entgehen lassen. Die TeilnehmerInnen beim Austausch in den letzten Jahren waren jedenfalls begeistert.

Der Flug nach Japan startet am 23.7., Rückkehr wird am 9.8. sein. Nach der Einführung mit Besuch von Kyoto werden im Regionalprogramm 3 Orte in verschiedenen Präfekturen besucht, welche jeweils den Aufenthalt organisieren und jedem eine Gastfamilie stellen. Zum Abschluss kann noch Tokyo erkundet werden. In der japanischen Hauptstadt findet auch die Sayonara-party statt bevor es von dort aus zurück geht nach Deutschland.

Während des Austausches steht der Gruppe ein Dolmetscher zur Verfügung. In den Familien hilft meist englisch, eine ebenfalls zur Verfügung gestellte Sprachfibel oder ein Lächeln, erweisen sich die Japaner doch, wenn man sie erst mal privat kennen gelernt

hat, mit ihrer traditionellen Höflichkeit fast immer auch als sehr freundlich und zuvorkommend. Als Gast bei den Sportverbänden abseits der Millionenstädte wird die Gruppe auf der Insel Aufmerksamkeit genug genießen, um mehr als einmal sich zum Andenken eine japanische Zeitung mit einem Bericht über ihren Besuch mitbringen zu können.

Die Beteiligten sollten im Alter zwischen 15 und 22 Jahren sein, für die Zeit in Japan werden für Flug und allem inklusive ca. 1200 € an Kosten anfallen. Darin enthalten wäre darüber hinaus ein Vorbereitungswochenende für die Teilnehmenden in einem Jugendbildungszentrum bei Berlin so wie eine einheitliche Einkleidung. Weitere Informationen, Hinweise und Hilfen werden selbstverständlich während der Planungen kontinuierlich zur Verfügung gestellt.

Wer diese besondere Erfahrung machen möchte sollte sich baldmöglichst melden. Es sind sowohl einzelne Teilnehmer als auch kleinere Gruppen eines Vereins zur Teilnahme eingeladen. Sportliche Voraussetzungen sind keine notwendig, es steht das interkulturelle Kennenlernen im Vordergrund bei diesem Breitensportaustausch.

Wer prinzipiell Interesse an dem Austausch hat oder zunächst noch weitere Fragen, melde sich bei Uwe Mayer
(Tel. 0163 9862982,

E-Mail: uwemayer1@googlemail.com).

Nach Meldung erhalten interessierte Jugendliche den Termin zu einem ausführlicheren Infoabend, zu welchem natürlich auch die Eltern eingeladen sind.

FSJ



(Foto: SZ- khb)

Im Rahmen eines Modellprojekts des baden-württembergischen Kultusministeriums und des Landessportbunds macht Annika Ströhle aus Blaubeuren seit Beginn des Schuljahres ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in Munderkingen. Zwei Drittel ihrer wöchentlich 38 Stunden leistet sie in der Munderkinger Förderschule, ein Drittel beim VfL Munderkingen.

Jetzt hat die 19-Jährige ihren sogenannten Trainerschein, also die C-Lizenz „Breitensport Kinder und Jugendliche“ bestanden. „Der Förderschule bietet sie im Sportunterricht enorme Vorteile“, sagt Rektor Hellmut Hummel, der gleichzeitig Vorsitzender des VfL Munderkingen ist. „Annika Ströhle kann einzelne Schüler besonders fördern und im Schwimmunterricht ist sie mit den Schülern im Wasser, um sie direkt anzuleiten. Das darf der Lehrer nicht.“

Neben ihren Aufgaben an der Förderschule ist die 19-Jährige in der Turnabteilung, bei den Leichtathleten und in der Tennisabteilung aktiv. „In allen drei Abteilungen engagiert sie sich im Nachwuchsbereich“, so Hummel. Privat ist Ströhle begeisterte Leichtathletin und spielt beim FV Asch-Sonderbuch Fußball. „Die Arbeit in der Schule und beim VfL macht viel Spaß“, sagt sie. „FSJler sind ein enormer Gewinn für Schule und Verein“, sagt der Rektor und betont, dass sich interessierte Abiturienten für das kommende Schuljahr jederzeit bei ihm bewerben können.

Artikel: SZ-khb am 02.03.2018